



#GOETHE DENKT GRUEN

Niveau: A2

Lernziele:

- Du kennst deine Einstellung zu Mode.
- Du weißt, welche Bedeutung der Modekonsum hat.
- Du kannst deine Meinung zu Fair Fashion äußern.



www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Nachhaltig modisch – aber wie?



1. Schau dir deinen Kleiderschrank an! Wie viele Klamotten hast du und was trägst du davon gerne?



2. In welches Geschäft gehst du? Überzeuge deine Mitschüler.

Ich entscheide mich für dieses Geschäft, weil...

Ich gehe in diesen Laden, denn...

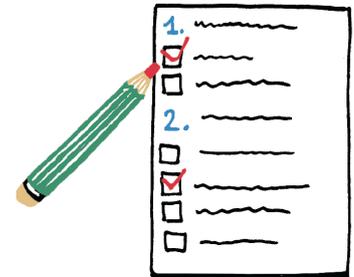
Denkst du nicht, dass ... am besten ist? Es gibt dort...

3. Dein Fragebogen zum Thema „Mode“. Beantworte die Fragen!

- a. Wie oft gehst du im Monat zum Klamottenshoppen?
 selten (etwa einmal) manchmal (zwei- bis dreimal)
 oft (vier- bis sechsmal) Shopaholic (mehr als sechsmal)
- b. Wie viele Klamotten hast du in deinem Schrank?

- c. Wie viel Geld gibst du monatlich für Kleidung aus?

- d. Worauf achtest du beim Einkaufen?
 Marke / Label Preis
 Herkunft der Ware In-Faktor
 Sonstiges: _____
- e. Was machst du mit alten Klamotten?
 Wegwerfen in den Müll Kleiderspende / Verschenken
 Verkaufen bleiben im Schrank
 Sonstiges: _____



www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Nachhaltig modisch – aber wie?



A. Vergleiche die Ergebnisse in deiner Klasse und erstelle eine Graphik im Klassenzimmer oder [online!](#)



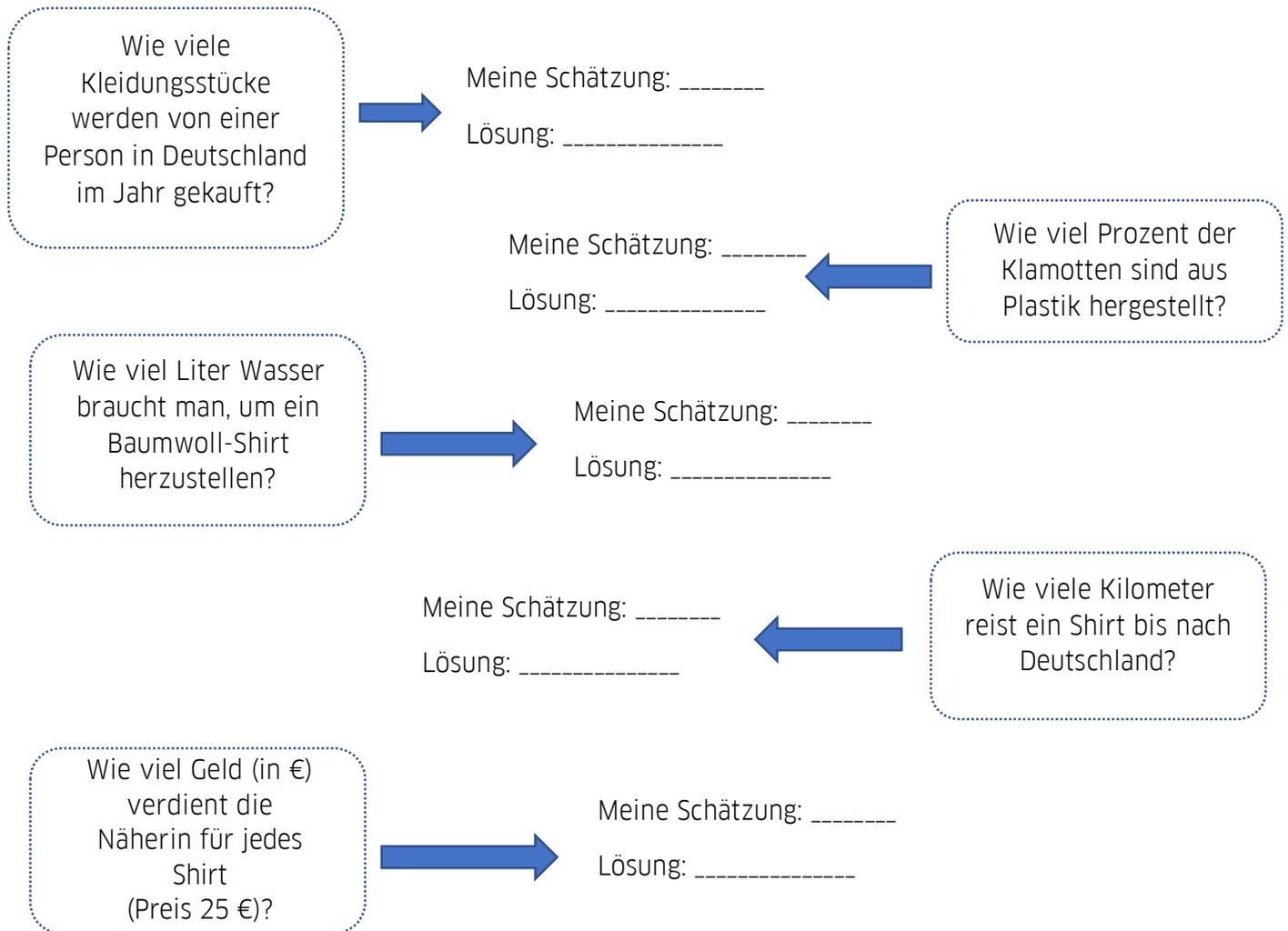
B. Veranstaltet in eurem Klassenzimmer eine Nachhaltigkeitskonferenz! Präsentiert dabei die Ergebnisse der Umfrage vor der Klasse!



Hilfe bei den Formulierungen findest du [hier](#).



4. Überlege mit deinem Partner /deiner Partnerin. Recherchiert anschließend im Internet!



Quelle <https://bit.ly/2Wo10T3>

Lösungen: 60 Stück / 70 % / 15.000 Liter / 20.000 km

www.goethe.de



Diese Aufgabe kannst du auch online machen:
<http://goethe-aufgaben.waw.pl/umwelt/modewusst/index.html>

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Nachhaltig modisch – aber wie?



MYTHBUSTERS

5. Werde ein „Myth Buster“! Sieh dir den Film über „Mode und die Folgen für Mensch und Umwelt“ [hier](#) an und kläre die Mythen auf!



| Aussage | Mythos | Realität |
|---|--------|----------|
| Der meisten Klamotten kommen aus Europa. | | |
| Die Herstellung von Kleidung schadet dem Wasser durch Mikroplastik. | | |
| Baumwolle ist viel besser als Plastik. | | |
| Bei jedem Kilo Kleidung wird ein Kilo Chemikalien gebraucht. | | |
| Jeder Mensch kann etwas tun, damit die Situation besser wird. | | |
| Es gibt keine Siegel für nachhaltige Mode. | | |

6. Slow Fashion – Ergänze den Lückentext.

Produktion • billige • Veränderung • nachhaltigeres • verbessern •
langsamer • Qualität

Slow Fashion will Mode **(1)** _____ machen. Das heißt: die **(2)** _____ verlangsamen, um so die Arbeitsbedingungen der Näherinnen zu **(3)** _____. Die Produktion macht man sichtbar und **(4)** _____ Konsumverhalten wird möglich. Slow Fashion will auch eine **(5)** _____ im Umgang mit Mode bei uns schaffen. Statt ständig neue und oft **(6)** _____ Klamotten zu kaufen, sollten wir unser Konsumverhalten ändern und mehr **(7)** _____ kaufen.



Quelle: <https://bit.ly/2SWGbMj> [leicht verändert]



www.goethe.de

Diese Aufgabe kannst du auch online machen:
<http://goethe-aufgaben.waw.pl/umwelt/slowfashion/index.html>

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



7. Fülle die Konsumpyramide zum nachhaltigen Kaufen aus! Was steht an der Spitze?

KONSUMPYRAMIDE



Um nachhaltig zu konsumieren, musst du zuerst nutzen, was du hast. Wenn deine Hose kaputt ist, repariere sie zuerst, bevor du eine Hose selber machst. Du kennst jemanden, der ein cooles Shirt hat? Dann leih es dir! Alternativ könnt ihr miteinander tauschen.

Keine coole Kappe am Start? Gehe zum Second-Hand-Geschäft und kaufe die Kappe gebraucht. Erst wenn du dort auch nichts findest, solltest du in ein Geschäft gehen, um etwas neu zu kaufen.

8. Erste Wahl Second-Hand?

a. Warst du schon einmal in einem Laden, in dem man gebrauchte Klamotten kaufen kann? Besuche den Laden „in Gedanken“ oder gehe in einen Laden. Was ist anders als in einem „normalen“ Klamottenladen? Schreibe deine Eindrücke auf (online [hier](#))!

b. Kannst du einem Freund / einer Freundin empfehlen, einen Second-Hand Laden zu besuchen? Warum (nicht)?

Ich finde den Second-Hand-Laden toll / super / spitze // nicht so toll / schlimm, weil...

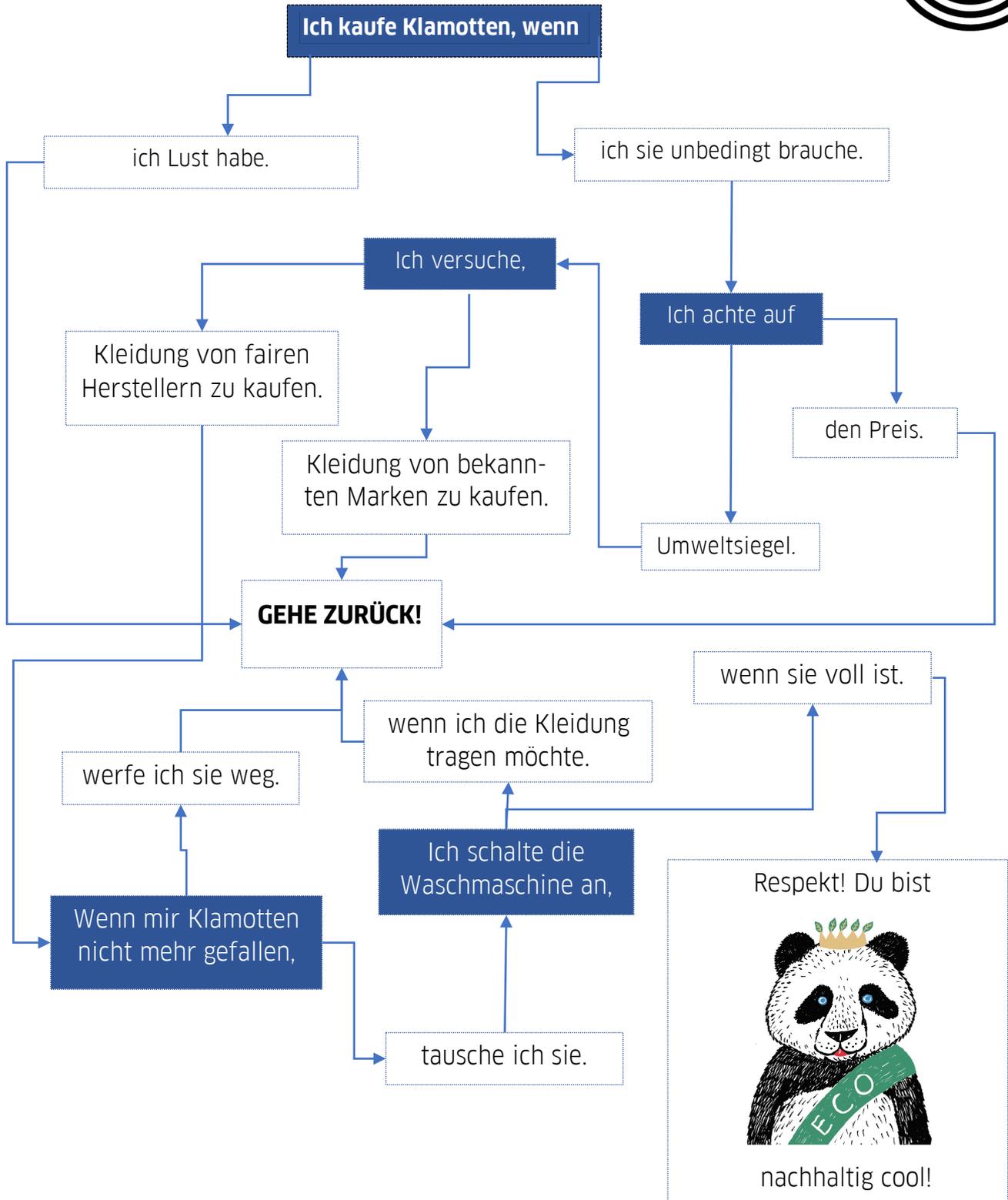
*Besonders gut / schlecht finde ich, dass ...
Ich empfehle /nicht das Geschäft in ...
Ich kaufe dort ... ein / nicht ein.*



www.goethe.de

c. Was würdest du nie in einem Second-Hand Laden kaufen?

Nachhaltig modisch – aber wie?



9. Wähle den richtigen Tipp für nachhaltige Mode aus!

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Nachhaltig modisch – aber wie?



10. Wählt eine der beiden Aufgaben aus.

A. Party-Time – die Kleidertauschparty!



Veranstaltet eine Party, auf der ihr Klamotten tauschen könnt. Überlegt euch, welche Klamotten euch nicht mehr gefallen. Tausch sie auf der Party! Macht ein Vorher-Nachher-Bild, d. h. ihr fotografiert euch zuerst mit dem alten und danach mit dem neuen Outfit. Wem stehen die Klamotten besser?

Weitere Spielregeln findet ihr [hier](#).

Link: <https://www.kleidertausch.de/>



B. #slowfashion in den sozialen Medien!

- a. Hast Du einen Instagram-Account? Wenn ja, dann suche nach dem Hashtag #slowfashion.

Beschreibe mindestens zwei Bilder von Instagram, die den Hashtag #slowfashion haben. Beschreibe die Bilder oder die Videos.

- b. Schreibe einen Kommentar zu einem der Posts! Was gefällt dir besonders? Was möchtest du wissen?

- c. Mach ein Foto mit deinem Lieblingskleidungsstück! Was gefällt dir daran? Lade das Foto auf <https://www.instagram.com/> mit dem Hashtag #PASCHmode hoch!



www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.